

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Zertifikat

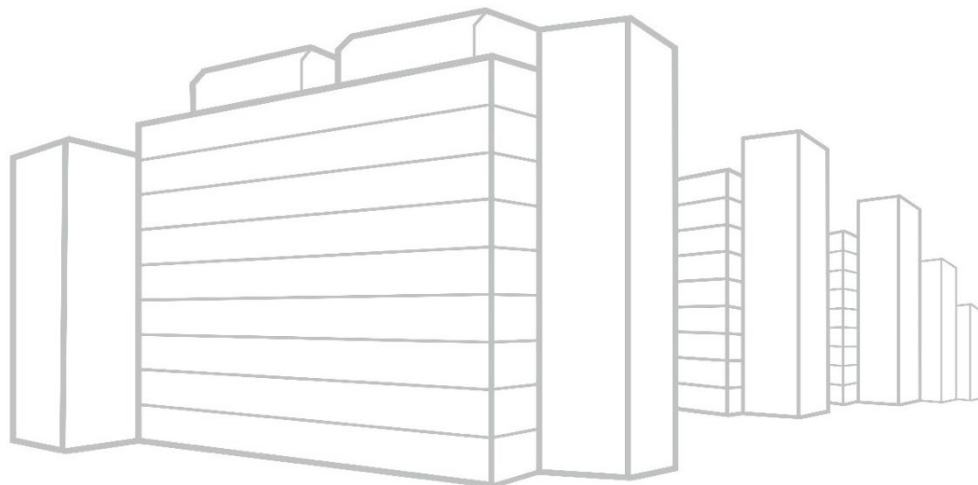
für den Studiengang der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Linguistics, Master of Arts

(bis einschließlich Wintersemester 2025/26: Linguistik)

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 18.05.2021 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2029. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Linguistics (bis einschl. Wintersemester 2025/26: Linguistik)
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart	Wintersemester 2005/06
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Jens Michaelis
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch (bis Wintersemester 2025/26: Deutsch, Englisch)
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Das Masterstudium Linguistics vermittelt unter Einbeziehung der in Bielefeld vertretenen linguistischen Forschungsbereiche ein besonders breites Spektrum an fortgeschrittenen inhaltlichen Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten, die Absolvent*innen in die Lage versetzen, sprachliche, kommunikative und kognitive Strukturen und Prozesse systematisch zu beschreiben und in den Rahmen aktueller linguistischer Theoriebildung einzubetten.

Mit Hilfe der erworbenen Kompetenzen können Absolvent*innen qualitative, quantitative und grammatiktheoretische Analysemethoden selbstständig auf komplexe sprachliche Phänomene und damit verbundene Fragestellungen anwenden. Zudem kennen Absolvent*innen die Grundlagen computerlinguistischer und neurolinguistischer Analysen sprachlicher Strukturen und Prozesse. Durch eine frei wählbare Schwerpunktsetzung innerhalb der Bereiche Allgemeine Sprachwissenschaft, Computerlinguistik, Kommunikation, Labophonologie und Experimentalphonetik, Neurolinguistik und Psycholinguistik oder auch im Phänomenbereich der klinischen Linguistik sieht das Masterstudium neben der mastergerecht vertieften, breiteren Basisausbildung darüber hinaus eine zusätzliche individuelle Vertiefung vor.

Der Studiengang ermöglicht die Qualifikation für eine akademische Laufbahn in Forschung und Lehre und eröffnet außerdem Perspektiven auf zahlreiche Berufsbilder, etwa in den Bereichen Medien und Journalismus, technische Dokumentation, Text- und Sprachtechnologie, Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskommunikation, Mensch-Maschine-Interaktion, Sprachdokumentation oder auch Sprachvermittlung.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtable auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

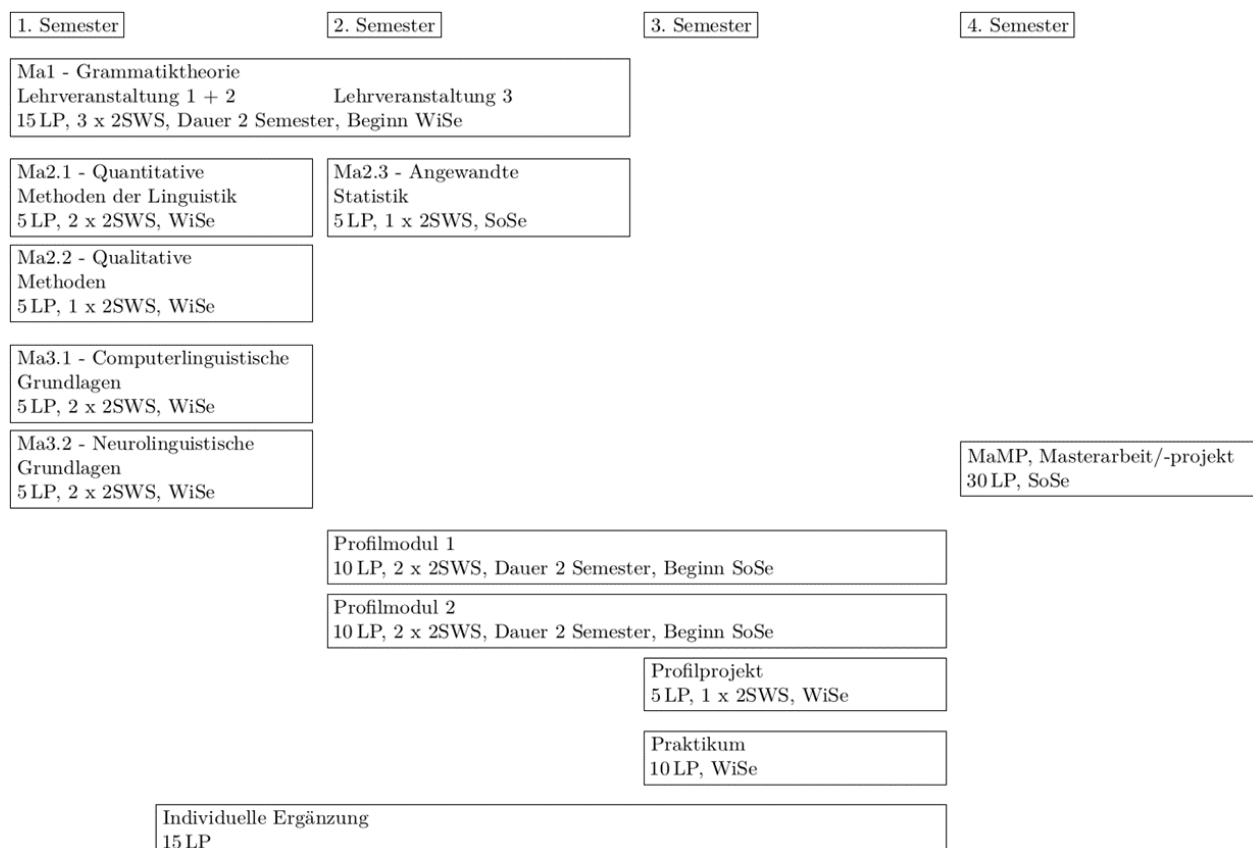


Abbildung 1: Empfohlener Studiengangsverlauf

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der QM-Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Externe Expert*innen müssen in der Regel alle 4 Jahre in ein QM-Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

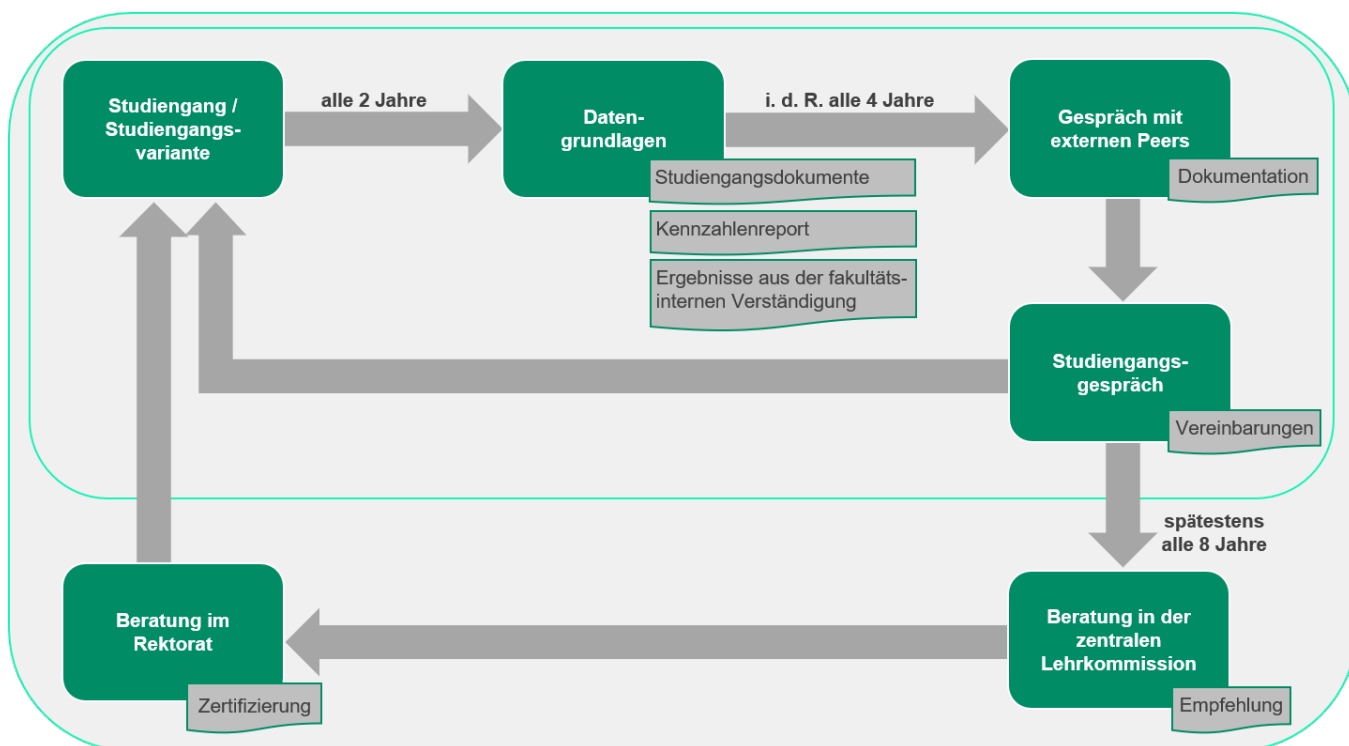


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	05.03.2021 (außerordentliche Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	09./13.11.2020
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	22.01.2021
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	26.04.2021
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	18.05.2021
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2029

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Doreen Georgi	Fachvertreter*in	Universität Potsdam
Prof. Dr. Britta Stolterfoht	Fachvertreter*in	Universität Tübingen
Prof. Dr. Claudia Iven	Fachvertreter*in	Hochschule Fresenius
Prof. Dr. Stefan Heim	Fachvertreter*in	Universitätsklinikum RWTH Aachen
Dr. Veronika Gaab	Berufspraktiker*in	Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg
apl. Prof. Dr. Kurt Eberle	Berufspraktiker*in	Lingenio GmbH, Heidelberg
Dr. Elisabeth Wildegger-Lack	Berufspraktiker*in	Praxis für Sprachtherapie, Fürstfeldbruck
Dr. Gabriele Scharf-Mayer	Berufspraktiker*in	Praxis für Sprachtherapie, Bad Wildbad

Bastian Fuchs	Studierende*r	Ruhr-Universität Bochum
Jaclyn Sherlock	Studierende*r	Universität Bielefeld, Fakultät für Mathematik
Leon Dahl	Studierende*r	Universität Bielefeld, Fakultät für Mathematik
Zofia Falkowska	Studierende*r	Ludwig-Maximilians-Universität München
Nathalie Heider	Studierende*r	Ludwig-Maximilians-Universität München
Fabio Jose Schnepf	Studierende*r	Charite - Universitätsmedizin Berlin

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Linguistik (Master of Arts)* hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

Ein Schwerpunkt der Beratungen war das neue Profil „Phänomene der Klinischen Linguistik“. Da im Zuge der Änderungen im Bachelorstudiengang Klinische Linguistik eine kassenärztliche Zulassung bereits nach dem Bachelorstudium erfolgt, soll das neue Profil Studierenden, die sich dennoch weiterhin fachwissenschaftlich orientieren wollen, eine Perspektive an der Universität geben. Das Profil richtet sich damit sowohl an Studierende der Linguistik als auch der Klinischen Linguistik. Die Externen Expert*innen beurteilten das neue Profil außerordentlich positiv.

Zukünftig soll die Sichtbarkeit der bereits ausgeprägt vorhandenen Angebote zur Berufsfeldorientierung in Form von Praktika, Kontakten zum Career Service sowie Infoveranstaltungen mit ehemaligen Absolvent*innen, durch einen zielgruppenspezifisch neu aufgelegten Internetauftritt unterstützt werden, der die spezifischen Kompetenzprofile von Linguist*innen klarer umreißt und in den Blick nimmt.

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 26.04.2021 die vereinbarten Maßnahmen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Akkreditierung / Zertifizierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 18.05.2021 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Linguistik (Master of Arts)* ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2029.

* Ab Sommersemester 2026 Masterstudiengang Linguistics (Master of Arts)